

- Essenz:** Liebliche Kinder, erinnert euch an den einen Vater, der Glück spendet. Sammelt in dieser kurzen Zeit Yogakraft an, da sie am Ende sehr nützlich sein wird.
- Frage:** Welches Bewusstsein solltet ihr Kinder, die ihr unbegrenztes Desinteresse verspürt, immer haben?
- Antwort:** Habt immerzu das Bewusstsein: „Dieser Körper ist mein schmutziges Kostüm und ich habe ihn jetzt abzulegen und nach Hause zurückzukehren. Erinnert euch an nichts Anderes als den Vater und die Erbschaft. Dies bezeichnet man als „unbegrenzte Loslösung“. Bemüht euch, während eurer Handlungen derart in Erinnerung zu bleiben, dass die Last eurer Verfehlungen von eurem Haupt entfernt und die Seele satopradhan von tamopradhan wird.

Om Shanti. Der Vater erklärt euch Kindern jeden Tag sehr einfache Dinge. Dies ist Gottes Universität. In der Gita heißt es wirklich: „Gott spricht.“ Gott, der Vater aller, ist Einer. Niemand sonst kann Gott sein. Ja, alle können die Kinder des einen Vaters sein. Macht euch bewusst, dass der Vater ganz gewiss die neue Welt des Himmels gründet. Wir haben bestimmt von diesem Vater unsere Erbschaft des Himmels erhalten. Nur in Bharat erinnert man sich an Shiv Jayanti. Allein der Vater kommt jedoch und erklärt, wie Shiv Jayanti stattfindet. Der Vater kommt im Übergangszeitalter für uns Kinder, um uns wieder einmal rein von unrein zu machen, d.h. um uns unsere Erbschaft zu geben. Zur jetzigen Zeit ist jeder von Ravan verflucht und deshalb sind alle unglücklich. Jetzt existiert die alte Welt des Eisernen Zeitalters. Erinnert euch immer daran, dass ihr Brahmanen seid, die mundegeborene Schöpfung Brahmas. Jene, die sich als Brahma Kumars und Kumaris betrachten, verstehen, dass sie in jedem Kreislauf die Erbschaft des Großvaters durch Brahma erhalten. Niemand sonst kann so viele Kinder haben. Er ist der Vater von allen. Auch Brahma ist ein Kind. Alle Kinder erhalten eine Erbschaft vom Großvater. Seine Erbschaft ist das Königreich des Goldenen Zeitalters. Da dieser unbegrenzte Vater der Schöpfer des Himmels ist, werden wir ganz bestimmt das Königreich des Himmels erhalten. Wir haben jedoch vergessen, dass wir das Königreich des Himmels besaßen. Wie gibt es uns der unkörperliche Vater? Er gibt es uns ganz bestimmt durch Brahma. Es war sein Königreich in Bharat. Zurzeit ist das Übergangszeitalter des Kreislaufs. Da Brahma im Übergangszeitalter lebt, werdet ihr Brahma Kumars und Kumaris genannt. Dabei kann nicht von blindem Glauben die Rede sein. Es handelt sich um eine Adoption. Ihr seid Brahma Kumars und Kumaris. Brahma ist Shiv Babas Kind und wir erhalten wieder einmal das Königreich des Himmels von Shiv Baba. Wir haben es bereits früher erhalten, vor 5000 Jahren. Wir gehörten zum Gottheitendharma. Es wird bis zum Schluss Ausdehnung geben. So kam zum Beispiel Christus, und die Christliche Religion existiert immer noch und wächst weiter. Sie verstehen, dass sie durch Christus Christen geworden sind. Christus kam vor 2.000 Jahren. Das Christentum wächst jetzt. Alles ist zuerst satopradhan, dann sato, rajo und dann tamo. Im Goldenen Zeitalter wart ihr satopradhan und dann seid ihr durch die Stufen von sato, rajo und tamo gegangen. Die tamopradhane Welt wird ganz gewiss wieder satopradhan. In der neuen Welt existierte das ursprüngliche ewige Gottheitendharma. Es gibt vier Hauptreligionen. Eure Ethik gibt es einen halben Kreislauf lang. Auch hier gehört ihr dieser Ethik an. Da ihr aber lasterhaft geworden seid, nennt ihr euch nicht mehr Gottheiten. Ihr habt zum ursprünglichen ewigen Gottheitendharma gehört. Aber als ihr euch auf den Weg der Verfehlungen begeben habt, wurdet ihr unrein, und deshalb habt ihr euch „Hindus“ genannt. Ihr seid jetzt Brahmanen geworden. Shiv Baba ist der Allerhöchste. Dann gibt es euch Brahmanen. Euer Brahmanenclan ist der höchste von allen. Ihr seid die Kinder Brahmas geworden. Von Brahma erhaltet ihr jedoch keine Erbschaft. Shiv Baba etabliert durch Brahma den Himmel. Ihr Seelen kennt jetzt den Vater. Der Vater sagt: Ihr habt mich kennen gelernt, indem Ich mich euch vorgestellt habe. Dadurch versteht ihr das gesamte Wissen über Anfang, Mitte und Ende des Weltenkreislaufs. Ich besitze dieses Wissen. Ich bin der Ozean des Wissens, der Ozean übersinnlicher Freude und der Ozean der Reinheit. Ihr werdet 21 Leben lang rein und dann fällt ihr in den Ozean des Giftes. Jetzt macht euch der Vater, der Ozean des Wissens, rein von unrein. Das Wasser des Ganges kann euch nicht reinigen. Die Menschen gehen zum Ganges, um in ihm zu baden. Aber dieses Wasser ist nicht der Reiniger. Diese Flüsse existieren auch im Goldenen Zeitalter und es gibt sie immer noch im Eisernen Zeitalter. Es ist dasselbe Wasser, da gibt es keinen Unterschied. Sie sagen sogar: „Der Spender der Befreiung für alle ist der eine Rama. Er allein ist der Ozean des Wissens und der Reiniger.“ Baba kommt und gibt euch Wissen, durch das ihr Meister des Himmels werdet. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es weder Anbetung noch Schriften etc. Ihr erhaltet vom Vater die Erbschaft konstanten Glücks.

Ihr müsst nicht dorthin gehen und im Ganges baden oder auf eine Pilgerreise gehen. Dies ist eure spirituelle Pilgerreise, die euch kein Mensch lehren kann. Der Vater ist der Vater aller Seelen. Es gibt unzählige leibliche Väter, wohingegen es dort nur den einen spirituellen Vater gibt. Erinnert euch sehr fest daran. Wenn euch Baba fragt, wie viele Väter ihr habt, geratet ihr in Verwirrung und fragt euch, was Baba wissen möchte. Jeder hat nur einen Vater. Wie kann irgendjemand zwei oder drei Väter haben? Der Vater erklärt: Ihr erinnert euch an diesen Vater, die Höchste Seele, wenn ihr unglücklich seid. Wenn sie leiden, dann sagen sie: Oh Höchster Vater, Höchste Seele, befreie uns vom Leid! Daher gibt es zwei Väter: Der eine ist der leibliche Vater, und der andere ist der spirituelle Vater, dessen Lob sie singen: „Du bist die Mutter und der Vater, und wir sind Deine Kinder. Wegen Deiner Barmherzigkeit gibt es sehr viel Glück.“ Von leiblichen Eltern könnt ihr nicht so viel Glück erhalten. Wenn die Menschen leiden, erinnern sie sich an diesen Vater. Nur dieser Vater kann euch solch eine Frage stellen. Niemand sonst kann euch diese Frage stellen. Auf dem Pfad der Anbetung singt ihr: „Baba, wenn Du kommst, werde ich nur Dir und niemand anderem zuhören. Alle anderen verursachen nur Leid. Nur Du spendest Glück!“ Deshalb kommt der Vater und erinnert euch daran, was ihr einst gesagt habt. Ihr wisst, dass nur ihr „Brahma Kumars und Kumaris“ genannt werdet. Die Menschen haben solch einen versteinerten Intellekt, dass sie nicht einmal verstehen, wer die Brahma Kumaris sind und wer Mama und Baba sind! Sie sind keine Weisen oder Heiligen. Weise und Heilige werden „Gurus“ genannt und nicht „Mutter und Vater“. Dieser Vater kommt und gründet das Königreich des Gottheitendharmas, in dem der König und die Königin, Lakshmi und Narayan, regieren. Zuerst sind sie rein und dann werden sie unrein. Jene, die anbetungswürdig werden, werden dann 84 Mal wiedergeboren. Zuerst erhaltet ihr vom Vater die Erbschaft des Glücks. „Eine Kumari erhebt 21 Generationen.“ Dies ist die Erinnerung an euch. Ihr seid Kumaris und keine Haushaltsvorstände. Obwohl ihr erwachsen seid, seid ihr alle lebendig gestorben und seid jetzt die Kinder des Vaters geworden. Prajapita Brahma hat viele Kinder und ihre Anzahl wird weiterhin ansteigen. Dann werden sie alle Gottheiten werden. Dies ist Shiv Babas Opferfeuer. Man erinnert sich hierbei an das Opferfeuer für die Selbstsouveränität, um Selbstsouveränität zu erlangen. Die Seelen erhalten vom Vater ihr Erbe des Königreichs des Himmels. Was habt ihr in diesem Opferfeuer zu tun, in dem das Pferd geopfert wird, um Selbstsouveränität zu erlangen? Ihr habt in diesem Opferfeuer alles zu opfern, einschließlich eures Körpers. Durch dieses Opferfeuer werdet ihr ein Königreich erhalten. Der Vater erinnert euch daran, dass ihr auf dem Anbetungsweg zu singen pflegtet: „Baba, wenn Du kommst, werde ich mich Dir hingeben! Ich werde mich Dir opfern!“ Ihr alle betrachtet euch jetzt als Brahma Kumars und Kumaris. Ihr mögt zuhause mit eurer Familie leben, aber bleibt so rein wie ein Lotos. Betrachtet euch als Seelen! Wir sind Babas Kinder. Ihr Seelen seid Liebhaber. Der Vater sagt: Ich bin der eine Geliebte. Ihr habt nach Mir, dem Geliebten, gerufen. Ihr seid einen halben Kreislauf lang Liebende. Der Eine, der der Höchste Vater, die Höchste Seele, genannt wird, ist unkörperlich. Die Seele, die durch diesen Körper eine Rolle spielt, ist auch unkörperlich. Auch auf dem Anbetungsweg spielt ihr eure Rollen. Anbetung ist die Nacht. Die Menschen stolpern in der Dunkelheit umher. Seit dem Kupfernen Zeitalter seid ihr umhergestolpert. In dieser Zeit leidet ihr sehr. Jetzt ist das Ende des Eisernen Zeitalters. All ihr Geld etc. wird sich in Staub verwandeln. Wenn ein Millionär oder ein König ein Kind hat, denkt er, dass all sein Reichtum für sein Kind sei und seine Kinder und Enkelkinder von diesem Reichtum ernährt würden. Der Vater sagt jedoch: Sie werden nichts mehr von diesem Reichtum haben! Diese Welt wird enden. Nur noch sehr wenig Zeit bleibt übrig. Es wird viele Hindernisse geben. Die Menschen werden einander bekämpfen. Am Ende werden sie auf solch eine Weise gegeneinander kämpfen, dass Flüsse von Blut fließen werden. Ihr kämpft gegen niemanden. Ihr behaltet eure Yogakraft bei. Wenn ihr in Erinnerung bleibt, dann wird jeder, der mit schlechten Gedanken vor euch kommen wird, furchterregende Visionen haben und auf der Stelle davonlaufen. Ihr werdet euch an Shiv Baba erinnern und die Person wird weglaufen. Jene sehr kraftvollen Kinder werden die Bemühung machen, nur zu dem einen Shiv Baba zu gehören und zu niemandem sonst. Der Vater erklärt: Lasst eure Hände die Arbeit tun und erinnert euch mit eurem Herzen an den Vater. Kinder, kümmert euch auch um euer Zuhause. Wenn ihr Seelen euch an den Vater erinnert, wird die Last eurer Verfehlungen entfernt. Erinnert euch einfach an Mich. Dann werdet ihr satopradhan von tamopradhan, jedoch unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen. Ihr alle werdet dann eure Körper abstreifen, und Baba wird all euch Seelen wie einen Moskitoschwarm mit sich zurücknehmen. Für die restlichen Seelen der Welt wird es Bestrafung geben. Nur ein paar werden dann in Bharat zurückbleiben. Dafür gibt es den Mahabarata-Krieg. Es wird hier viel Ausdehnung geben. So viele werden diese Dinge auf den Ausstellungen und durch Filme etc. erfahren. Diese Bürger werden weiterhin erschaffen. Nur einer wird ein König, all die anderen werden Bürger sein.

Auch die (jetzigen) Ratgeber werden unter den Bürgern sein. Es wird viele Bürger geben. Ein König wird ungefähr 100.000 Untertanen Bürger haben. Daher müssen König und Königin sich bemühen. Der Vater sagt: „Erinnert euch fortwährend nur an Mich allein, während ihr alles tut. Liebhaber und Geliebte haben körperliche Liebe für einander. Zu dieser Zeit seid ihr Kinder Liebende. Euer Geliebter ist gekommen, um euch zu unterrichten. Er unterrichtet euch jetzt. Nach dem Studium werdet ihr Gottheiten. Indem ihr euch erinnert, werden sich eure Verfehlungen auflösen, und ihr werdet für immer frei von Krankheiten sein. „Erinnert euch auch an den Kreislauf der 84 Leben.“ Im Goldenen Zeitalter sind wir so und so oft wieder geboren worden. Im Silbernen Zeitalter sind wir so und so oft wieder geboren worden. Wir, die wir zum Gottheitendharma gehörten, sind durch den gesamten Kreislauf der 84 Leben gegangen.“ Wenn ihr weiter Fortschritte macht, wird eure Anzahl sehr ansteigen. Ihr werdet viele Tausend Center haben. In jeder Straße werdet ihr weiterhin erklären: „Erinnert euch an den Vater und an eure Erbschaft! Ihr müsst jetzt nach Hause zurückkehren. Dies ist ein schmutziges Kostüm. Das ist unbegrenzte Loslösung. Die Sanyassis entsagen einfach ihrem begrenzten Zuhause und ihrer begrenzten Familie. Sie sind Hatha Yogis. Sie können nicht Raja Yoga lehren. Sie sagen, dass die Anbetung ewig sei. Der Vater sagt: Die Anbetung beginnt im Kupfernen Zeitalter. Ihr seid 84 Stufen hinabgestiegen und tamopradhan geworden. Ihr wart Gottheiten. Die Christen sagen, dass sie Christen sind. Ihr wisst, dass ihr im Goldenen Zeitalter wart. Der Vater hat das Gottheitendharma gegründet. Jene, die Lakshmi und Narayan waren, sind jetzt Brahmanen geworden. Im Goldenen Zeitalter gab es einen König und eine Königin und eine Sprache. Auch davon hatten die Kinder Visionen. Ihr alle gehört dem ursprünglichen ewigen Gottheitendharma an. Nur ihr werdet 84 Mal wiedergeboren. Wenn die Menschen sagen, Seelen seien immun gegenüber den Auswirkungen ihrer Handlungen und Gott sei allgegenwärtig, so ist dies falsch. In jedem Menschen ist eine Seele. Wie kann daher Gott in jedem sein, wie sie es behaupten? In diesem Fall wäre jeder der Vater! Sie sind so tamopradhan geworden! Früher habt ihr alles geglaubt, was ihr gehört habt. Der Vater kommt jetzt und erzählt euch die Wahrheit. Er gibt euch das Dritte Auge des Wissens, durch das ihr Anfang, Mitte und Ende der Welt versteht. Dies ist auch die Geschichte der Unsterblichkeit. In der Subtilen Region gibt es jedoch keine Geschichten etc. All diese Geschichten sind Setzlinge für den Weg der Anbetung. Ihr hört der Geschichte der Unsterblichkeit zu, um unsterblich zu werden. Dort streift ihr euren Körper ab und nehmt sehr glücklich einen neuen an. Wenn hier jemand stirbt, jammern und weinen sie. Dort gibt es keine Krankheiten etc. Sie bleiben dort fortwährend ständig gesund und haben eine lange Lebensspanne. Dort gibt es keine Unreinheit. Macht euch ständig bewusst, dass ihr den Kreislauf der 84 Leben vollendet habt und dass Baba jetzt gekommen ist, um uns zurückzuholen. Er zeigt euch auch, wie ihr rein werden könnt. Er sagt: „Erinnert euch einfach an Mich, euren Vater, und an eure Erbschaft. Im Goldenen Zeitalter seid ihr 16 Himmlische Grade vollkommen und dann nehmen die Grade wieder ab. Zurzeit sind keine Grade mehr in euch übrig. Nur der Vater befreit euch vom Leid und bringt euch ins Glück. Deshalb wird Er „Befreier“ genannt. Er nimmt jeden mit sich nach Hause. Eure Gurus nehmen euch nicht mit sich zurück. Wenn ein Guru stirbt, setzt sich einer seiner Schüler auf seinen Thron. Dann gibt es viel Aufruhr unter den Schülern. Sie kämpfen gegen einander um den Thron. Der Vater sagt: Ich werde euch Seelen mit Mir zurücknehmen. Wenn ihr nicht vollkommen werdet, werdet ihr Bestrafung erfahren und euer Status wird zerstört. Das Königreich wird hier etabliert. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.“

Essenz für Dharna:

1. Übt solche Erinnerung, dass jeder, der mit schlechten Gedanken vor euch kommt, transformiert wird. Bemüht euch weiterhin darum, nur zum einen Shiv Baba zu gehören und zu niemandem sonst.
2. Opfert alles, was ihr habt, einschließlich eures Körpers. Dann werdet ihr Selbstsouveränität erlangen. Wenn ihr alles, was ihr habt, einschließlich eures Körpers, in diesem Opferfeuer hingebt, werdet ihr einen königlichen Status erhalten.

Segen: Möget ihr durch das Licht und die Kraft des Wissens wissensvoll wie der Vater und Zerstörer von Hindernissen sein.
Auf dem Anbetungsweg wird Ganesh als Zerstörer von Hindernissen angebetet. Zudem glaubt man auch, dass er meister-wissensvoll sei, das heißt, der „Herr des Wissens“. Die Kinder, die meister-wissensvoll werden, können niemals von Hindernissen besiegt werden, weil man sagt, dass Wissen Licht und Kraft sei, mit dem es für euch leicht wird, eure Bestimmung zu erreichen. Jene, die solche Zerstörer von Hindernissen sind und die immer mit dem Vater kombiniert bleiben, während sie tief über das Wissen nachdenken, können niemals von irgendeinem Hindernis besiegt werden.

Slogan: Übergebt (*will*) vollständig all eure inneren und äußeren Mängel. Dann werdet ihr Willenskraft (*will power*) entwickeln.

* * * O m S h a n t i * * *